Objekt:	Sowjetisches Ehrenmal
Museum:	Gedenkstätte Seelower Höhen Küstriner Straße 28 a 15306 Seelow +49(0)3346-597 info@seelowerhoehen.de
Sammlung:	Bildgut
Inventarnummer:	ohne

Beschreibung

Das Ehrenmal wurde von den sowjetischen Bildhauern Lew Kerbel und Wladimir Zigal geschaffen und am 27. November 1945 eingeweiht. Es gehörte zu den drei Siegesmalen, die 1945 auf Weisung des Oberbefehlshabers der Gruppe der sowjetischen Besatzungstruppen in Deutschland, Marschall Georgi K. Shukow, in Küstrin (heute Kostrzyn), Seelow und in Berlin-Tiergarten errichtet wurden. Der Sockel trägt die Inschrift "Ewiger Ruhm den Helden gefallen in den Kämpfen mit den faschistischen Eindringlingen für die Freiheit und Unabhängigkeit der Sowjetunion. 1941-1945". Die Bronzeskulptur wurde in der Berliner Gießerei Noack hergestellt. Sie zeigt einen Rotarmisten mit Maschinenpistole, der sich auf den Turm eines zerstörten deutschen Panzers stützt. Die Höhe der Figur beträgt 3,90 m. Die Gesamthöhe des Denkmals beträgt 9,90 m.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, Granit
Maße:	9,90 m x 5 m x 5m

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Rote Armee
	wo	

Schlagworte

- Ehrenmal
- Kriegsgräberstätte

Literatur

- Helga Köpstein (2006): Die sowjetischen Ehrenmale in Berlin. Berlin